



Mag. Wolfgang Sobotka

Wien, am 19. Juni 2019
GZ 11020.0040/9-L1.1/2019

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Der Abgeordnete Dr. Nikolaus Scherak, MA hat an den Präsidenten des Nationalrates die schriftliche Anfrage 31/JPR betreffend Tätigkeit von Giuseppe Rizzo gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

1: Wie und nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl von Giuseppe Rizzo für die künstlerische und dramaturgische Gestaltung des Veranstaltungsprogrammes der Gedenkveranstaltung am 3. Mai 2019?

Bereits 2018 verantwortete Herr Giuseppe Rizzo die inhaltlich und dramaturgisch erfolgreiche Konzeption der Gedenkveranstaltung gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Es lag somit nahe, ihn auch 2019 mit der Erstellung und Umsetzung eines entsprechenden Veranstaltungsprogramms zu betrauen.

2. und 3.: An welchen anderen Projekten war Giuseppe Rizzo bis dato für die Parlamentsdirektion beteiligt? Welche konkreten Tätigkeiten übt Giuseppe Rizzo im Rahmen dieser Projekte?

Herr Giuseppe Rizzo war im Jahr 2018 im Kontext 100 Jahre Republiksgegründung sowie 2018/19 im Gedenken an 100 Jahre Frauenwahlrecht mit der inhaltlichen und dramaturgischen Konzeption von Veranstaltungen betraut und unterstützte die Fachabteilungen der Parlamentsdirektion bei der organisatorischen Umsetzung. Weiters wurden mit Hilfe seiner Expertise zu den beiden genannten Themenschwerpunkten Konzepte für Ausstellungen am Heldenplatz entwickelt. Für die Programmgestaltung, Auswahl der KünstlerInnen und Adaption der Texte anlässlich der Veranstaltung am 23.1.2019 zum

- 3 -

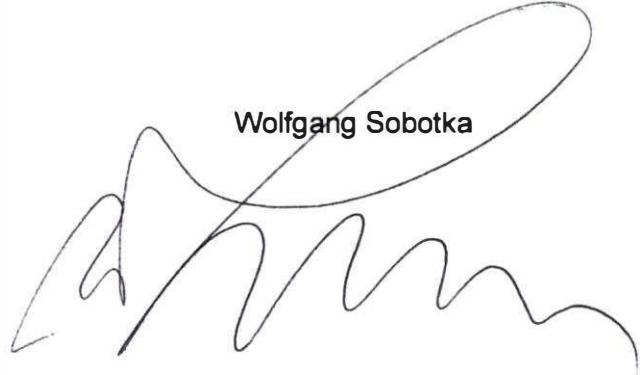
Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust zeichnete Herr Rizzo verantwortlich.

Inhaltlich komplexe Veranstaltungen durch einen externen Kurator/eine Kuratorin entwickeln, vorbereiten und begleiten zu lassen, ist eine Vorgangsweise, die in der Vergangenheit bereits mehrfach gewählt wurde.

4.: Wie hoch ist das Honorar des Künstlers? Bitte um Auflistung nach Tätigkeiten.

Herr Giuseppe Rizzo erhielt im Rahmen eines Arbeitsleihverhältnisses von August bis Dezember 2018 einen Betrag von monatlich € 5.000,--.

Seit Jänner 2019 erhält Herr Giuseppe Rizzo einen Betrag von monatlich € 5.116,50. Wie bereits konkret ausgeführt, beinhaltet sein Vertrag Beratungsleistungen für den Präsidenten des Nationalrats und Unterstützungsleistungen für die Parlamentsdirektion insbesondere bei der Durchführung von Veranstaltungen.



Wolfgang Sobotka

